

Handwerker, aufgepasst: Wichtige Änderung bei der Förderung erneuerbarer Energien 2018!

Zum 1. Januar 2018 wird für Eigenheimbesitzer, Unternehmen und Kommunen das Antragsverfahren für Zuschüsse aus dem Marktanzreizprogramm (MAP) für Wärme und erneuerbare Energien vereinheitlicht. Damit Sie Ihre Kunden auch weiterhin qualitativ hochwertig beraten können, gibt es für Handwerker, die eine thermische Solaranlage, Wärmepumpe oder Biomasseheizung einbauen, hier das Wichtigste auf einen Blick:

Was ändert sich zum 1.1.2018?

Ab dem 1. Januar 2018 muss der Antrag für den MAP-Zuschuss beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) eingereicht werden, bevor Sie als Handwerker mit der Installation beauftragt werden. Dieses Antragsverfahren gilt dann für alle Antragsteller (Eigenheimbesitzer, Unternehmen und Kommunen) gleichermaßen. Wird die neue Reihenfolge nicht eingehalten, kann kein Zuschuss gewährt werden. Eine Übergangsregel gilt für alle Fälle, bei denen der Auftrag noch 2017 gestellt wurde, die Installation jedoch erst 2018 abgeschlossen wird.



1.

Neu ab 1.1.2018:
Ihr Kunde muss
den Zuschussantrag
stellen, bevor er die
Installation beauftragt!



2.

Wie ist der Übergang geregelt?

Für moderne Ökoheizungsanlagen, die noch 2017 in Betrieb genommen werden, ändert sich beim Zuschuss nichts. Bei Anlagen, die in 2017 beauftragt wurden, aber erst 2018 installiert werden können, gilt eine Übergangsregel. Bei Vorlage einer entsprechenden Erklärung durch Antragsteller und Fachunternehmer kann der Förderantrag bis zum 30. September 2018 noch nach Installation der Anlage gestellt werden.

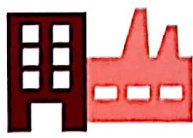


Wofür gibt's den Zuschuss?

Der Einbau einer umweltschonenden Heizungsanlage, die erneuerbare Energien nutzt und das Klima schützt, wird aus dem Marktanzreizprogramm (MAP) mit einem attraktiven staatlichen Zuschuss gefördert. 300 Millionen Euro stehen jedes Jahr für die Förderung zur Verfügung. Davon profitieren Eigenheimbesitzer, Unternehmen oder Kommunen.



Eigenheimbesitzer



Unternehmen



Kommunen

Jetzt beraten lassen!

Alle Informationen zur Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen des Bundes auf machts-effizient.de oder telefonisch unter 0800 0115 000.

Kostenfreie Hotline:
0800 0115 000
Mo. – Fr.: 8 – 18 Uhr



DEUTSCHLAND
MACHT'S
EFFIZIENT.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

WIR FÖRDERN DAS!